

bäude mehr oder weniger stark beschädigt, wie die katholische Kathedrale, das Jesuitenkolleg, die verschiedenen Konsulate usw. Besonders stark waren die Verheerungen in dem Viertel Bakčelik und den am Drin gelegenen Ortschaften. Schon herrschte aber wieder das rege Treiben und der lebhaft Handel, welcher sich in den Hauptstraßen der Stadt und besonders in dem am Nordfuß der alten, heute halb verfallenen Feste gelegenen Bazar zu zeigen pflegt.

Von Skutari aus wurden verschiedene kleinere Exkursionen, z. B. auf den 1500 m hohen Maranaž unternommen. Eine mehrtägige Reise führte rings um den Skutarisee über Dulcigno, Antivari, Podgorica in Montenegro, dessen neue schöne Straßen zu den schlechten Wegen und Brücken des türkischen Gebietes in angenehmem Gegensatze stehen, und von hier über den Liceni Hotit genannten Arm des Skutarisees durch das mit Unrecht arg verrufene Gebiet Kastrati zurück. Eine zweite größere Reise ging über Alessio, Durazzo und Tirana ins Land der katholischen Mirditen nach Oroši. Nach zweitägigem Aufenthalte im gastfreundlichen Hause des Abbé Don Primo und der Besteigung des heil. Berges (Mali Šenjt) wurde der Rückweg nach Skutari angetreten, welches nach zweitägigem Ritte erreicht wurde.

Die wissenschaftlichen Ergebnisse streifte der Vortragende nur kurz. Von dem interessanten geologischen Bau des Landes wurde nur auf den Gegensatz zwischen den jugendlichen (terziären) Küstenketten und dem älteren schollenförmigen Gebirge des Innern, sowie auf die jungterziären Ebenen an der Küste und am Skutarisee und auf die noch stattfindenden Senkungserscheinungen hingewiesen. Das Erdbeben von Skutari — ein tektonisches Beben — steht mit den großen Verwerfungslinien an der Grenze zwischen Flysch und altem Gebirge und mit der Absenkungslinie des Skutaribeckens und der Küstenebene im Zusammenhange.

Der Vortragende betonte noch besonders die freundliche und gastliche Behandlung, welche er seitens des mit Unrecht so verschrieenen Naturvolkes erfuhr. Eine Reihe von Lichtbildern schloß den Vortrag.

VEREINSNACHRICHTEN.

Unter Leitung des Herrn Priv.-Doz. Dr. F. Werner fand am 14. Juni eine **zoologische Exkursion** in den **Rohrwald** statt. Obwohl der Vormittag gründlich verregnet wurde, hatte dafür der schöne Nachmittag doch ganz gute Ergebnisse. In der Nähe des Teiches wurde in großer Menge *Lytta vesicatoria* gefangen; ferner muß das Vorhandensein von *Gryllus frontalis* hervorgehoben werden, welcher bisher nur in der Lobau und bei Stadlau gefunden wurde. Nebst einer Art der Milbengattung *Trogulus* sowie zahlreichen Käfern, wie z. B. *Blethisa multipunctata*, *Chlaenius holosericeus*, *Elaphrus* (2 Arten), wurden von den Teilnehmern noch viele andere brauchbare Insekten erbeutet.

Am 17. Juni fand eine ganztägige **Exkursion** auf die **Hohe Wand** statt. Der Aufstieg erfolgte von Höflein über den Springelsteig zur großen Kanzel, der Abstieg über das Rastkreuz nach Grünbach. Der Ausflug war vom Wetter sehr begünstigt und in jeder Hinsicht lohnend.

Am 28. Juni wurde gemeinschaftlich mit der Zoologisch-botanischen Gesellschaft die Versuchswirtschaft der Hochschule für Bodenkultur und der **Zuchtgarten**

des Herrn Professor Dr. E. Tschermak in **Groß-Enzersdorf** unter der liebenswürdigen Führung des letzteren besichtigt.

Sonntag den 1. Juli fand gemeinsam mit der Zoologisch-botanischen Gesellschaft unter Leitung des Herrn Prof. Dr. V. Schiffner eine ganztägige **botanische Exkursion** an den **Neusiedlersee** statt. Zuerst wurde bei Parndorf die Heide durchstreift, auf welcher mehrere bemerkenswerte Pflanzenfunde gemacht wurden, wie *Trifolium striatum*, *Xanthium spinosum* und an den etwas feuchteren Stellen *Ranunculus Petiveri* und *lateriflorus*, letzterer allerdings bloß in nicht blühendem Zustande. Auf dem Wege von Parndorf gegen Neusiedl am See bot sich reichlich Gelegenheit, die pannonische Flora im Detail kennen zu lernen. Hier mögen nur die wichtigsten Vertreter derselben genannt werden: *Myagrum perfoliatum*, *Cytisus austriacus*, *Marrubium peregrinum*, *Nepeta pannonica*, *Melampyrum barbatum*, *Artemisia austriaca*, *Achillea setacea* und *Xeranthemum annuum*. Nach einer kurzen Rast in Neusiedl wurden sodann die sumpfigen Ufer des Sees besucht, wo die Halophytenflora den Sammeleifer der Teilnehmer in hohem Maße beanspruchte. Gefunden wurden dortselbst: *Salicornia herbacea*, *Salsola Kali*, *Spergularia media*, *Centaurium uliginosum*, *Plantago maritima*, *Aster Tripolium*, *Triglochin maritimum*, ferner noch *Samolus Valerandi*, *Scorzonera parviflora* und *Sonchus paluster*. Da der noch übrige Nachmittag sich für den projektierten Marsch nach Bruck über den Spittelberg als zu kurz erwies, so wurde nur in Eile der bekannte Hackelsberg bei Goys besucht, auf dem auch einige hübsche Funde gemacht wurden, wie *Lavatera thuringiaca*, *Tordylium maximum*, *Onosma arenarium* und *Echinops phaeorocephalus*.

Herr Dr. August Edl. v. Hayek hat sich als **Privatdozent** für Pflanzengeographie habilitiert.

Zu **wirklichen Gymnasiallehrern** wurden ernannt Herr Dr. Paul Gottlieb Edl. v. Tannenhain für Pola und Herr Dr. Karl Schnarf für Iglau.

Promoviert zu Doktoren der Philosophie wurden Herr Josef Barilits, Fräulein Paula Březina und Herr Karl Schuch.

JAHRESBERICHT

über das Vereinsjahr 1905/6.

Die Tätigkeit des Vereines hielt sich auch in dem abgelaufenen Vereinsjahr in den gleichen Bahnen wie in den früheren Jahren. An Veranstaltungen fanden statt: 2 ordentliche Vollversammlungen, 7 Vortrags- und 1 Diskussionsabend, 5 wissenschaftliche Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung von Wien, eine zoologische Studienreise nach Dalmatien, ferner die Weihnachtskneipe und das Naturhistorikerkränzchen.

Die Zahl der Mitglieder ist von 111 (11 Ehren-, 8 unterstützenden, 92 ordentlichen Mitgliedern) auf 121 (13 Ehrenmitglieder, 10 Förderer, 2 außerordentliche, 96 ordentliche Mitglieder) gestiegen und hat damit ihren höchsten bisherigen Stand erreicht.

Der Ausschuß setzte sich aus folgenden Herren zusammen: Dr. Alois Rogenhof (Obmann), Dr. Michael Stark (Obmannstellvertreter), Dr. Hermann Velters

(ohne Funktion), Franz Reinhold und Richard Ebner (Schriftführer), Dr. Gustav Stadler und Dr. Emanuel Rogenhofer (Bibliothekare), Alfred Himmelbauer und Josef Stadlmann (Kassiere). Rechnungsprüfer war Herr Erwin Janchen. Das Herbarium verwaltete Herr Dr. Emanuel Rogenhofer. In der „Vertretung der deutschen philosophischen Fachvereine an der Universität Wien“ wurde der Verein durch die Herren Dr. Michael Stark und Erwin Janchen vertreten. Mit Beginn des Sommersemesters schied Herr Richard Ebner als Schriftführer aus dem Ausschusse und an seiner Stelle wurde Herr Assistent Josef Bruckmoser kooptiert. Der Ausschuß hielt im Laufe des Vereinsjahres 13 Sitzungen ab.

Die Vereinsbibliothek hat auch im verflossenen Jahr einen namhaften Zuwachs erhalten, teils durch Ankauf, teils auch durch wertvolle Spenden, und es sei hierorts allen jenen, welche durch wirksame Unterstützung den Stand der Bibliothek förderten, insbesondere den Herren Ferdinand Weber (Marshfield, Missouri, U. S. A.) und Adolf Bauer in Wien, sowie den Mitgliedern des Vereines den Herren Professor Dr. Richard R. v. Wettstein, Privatdozent Dr. Franz Werner, Professor Franz Bauer, Dr. Alois und Dr. Emanuel Rogenhofer, Dr. Michael Stark, Dr. Gustav Stadler, Erwin Janchen und Josef Stadlmann der herzlichste Dank des Vereines übermittelt. Leseabende, an denen 30 (28 im Vorjahre) Zeitschriften auflagen, und Bibliotheksstunden wurden jeden Mittwoch von 5—7 Uhr abgehalten, zu welcher Zeit, ebenso wie an den Vortragsabenden, das Vereinsherbar den Mitgliedern zur Verfügung stand. Durch Spenden von der Direktion des botanischen Gartens und von Herrn Dr. Emanuel Rogenhofer wurde das Herbar um zahlreiche Exemplare bereichert.

Das Vermögen des Vereines hat sich ungefähr auf der bisherigen Höhe erhalten. Durch die gütigen Subventionen vom hohen k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht (500 K) und von Sr. Durchl. dem regierenden Fürsten von und zu Liechtenstein (100 K) war es möglich, die Kosten der heurigen Exkursion und teilweise auch die Kosten der vorjährigen Exkursionen, für welche der Verein keinerlei Unterstützung erhalten hatte, zu decken. Das Erträgnis des Naturhistorikerkränzchens war ein reicheres als in allen früheren Jahren. Für Geldspenden ist der Verein den Herren Professoren Dr. R. v. Wettstein (20 K) und Dr. K. Grobden (10 K) zu wärmstem Danke verpflichtet.

Auf die Ausgestaltung der Vereinszeitschrift wurde gerade in diesem Jahre besondere Sorgfalt verwendet. Das hohe k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht hat es durch Gewährung einer eigens für die „Mitteilungen“ bestimmten Subvention von 300 K ermöglicht, die immer wachsenden Druckkosten zu decken und hat sich dadurch den besonderen Dank des Vereines erworben. Die Zeitschrift gewinnt auch allmählich immer mehr an Verbreitung und Ansehen. In unserer Zeit, wo alle wissenschaftlichen Fachblätter in Österreich derart überfüllt sind, daß die Manuskripte oft über ein volles Jahr liegen bleiben und der heimischen Wissenschaft dadurch nicht selten die Ehre der Priorität entrissen wird, ist ein junges aufstrebendes Fachblatt vielleicht geeignet, wenigstens zum Teil diesem Übelstande abzuhelpfen. Wir richten daher an alle Freunde und Mitglieder des Vereines, insbesondere an unsere verehrten Herren Förderer die dringende Bitte, unsere Mitteilungen in weiteren Kreisen bekannt zu machen und der Zeitschrift durch Anwerben von Vereinsmitgliedern oder Abonnenten einen dauernden Bestand zu sichern und eine weitere Ausgestaltung zu ermöglichen.

KASSEBERICHT

für das Vereinsjahr 1905/6.

A. Ordentliches Vereinsvermögen.

Einnahmen.		K	h
Mitgliedsbeiträge, Eintrittsgebühren und Zeitschriftabonnements		588	—
Subvention vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht für die Zeitschrift		300	—
Kleinere Spenden		50	—
Einnahmen bei Veranstaltungen sowie für Ansichtskarten		283	50
Zinsen		32	49
	Summe der Einnahmen . . .	1253	99
Ausgaben.			
Druck der Mitteilungen		793	15
Druck der Satzungen		46	—
Bibliothek		155	60
Kanzleibedürfnisse, Drucksorten und Postporto		132	90
Beiträge an andere Vereine		49	—
Kleinere Anschaffungen und Reparaturen		35	75
Auslagen für Veranstaltungen sowie Dienerentlohnungen		33	40
Manipulationsgebühr und Provision bei der Postsparkasse		2	96
	Summe der Ausgaben . . .	1248	76
Stand am Ende des Vereinsjahres 1904/5		980	30
Überschuß der Einnahmen im Vereinsjahr 1905/6		5	23
Stand am Ende des Vereinsjahres 1905/6		985	53

B. Exkursionsfond.

Einnahmen.		K	h
Subvention vom k. k. Ministerium f. Kultus und Unterricht		500	—
Subvention von Sr. Durchlaucht d. reg. Fürsten Johann von und zu Liechtenstein		100	—
Vom Reinerträgnis des Naturhistorikerkränzchens		300	—
Zinsen		11	76
	Summe der Einnahmen . . .	911	76
Ausgaben.			
Reisebeiträge für die Exkursion nach Dalmatien		270	—
	Summe der Ausgaben . . .	270	—
Stand am Ende des Vereinsjahres 1904/5		350	—
Überschuß der Einnahmen im Vereinsjahr 1905/6		641	76
Stand am Ende des Vereinsjahres 1905/6		991	76

Erwin Janchen,
dz. Rechnungsprüfer.

Alfred Himmelbauer,
dz. I. Kassier.

Verzeichnis der im Vereinsjahr 1905/6 abgehaltenen Vorträge.

1905. 31. Oktober. Ing. Georg Otto (Vertr. d. Firma C. Zeiss): „Über Mikrophotographie.“ (Mit Vorführung von Lichtbildern.)
 5. Dezember. Privatdozent Dr. Franz Werner: „Tierleben im Sudan.“ (Mit Vorführung von Lichtbildern.)
1906. 23. Jänner. Dr. Friedrich König: „Über skandinavische Bergbaudistrikte.“
 30. Jänner. Dr. Viktor Pietschmann: „Reisebilder aus Sardinien.“ (Mit Vorführung von Lichtbildern.)
 14. Februar. Dr. Alois Rogenhöfer: „Die Erreger der Schlafkrankheit, Nagana und Lues.“
 20. Februar. Paul Petričević: „Für und gegen die Deszendenztheorie.“
 19. Juni. Dr. Hermann Vettters: „Reisebilder aus Nord-Albanien.“ (Mit Vorführung von Lichtbildern.)

Mitgliederverzeichnis

nach dem Stande vom 1. Oktober 1906.

I. Ehrenmitglieder.

- Becke Friedrich, Dr. phil., o. ö. Professor der Mineralogie, Vorstand des mineralog. Institutes, wirkl. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften.
- Berwerth Friedrich, Dr. phil., Regierungsrat, a. o. Professor der Petrographie, Direktor der mineralog.-petrogr. Abt. des naturhist. Hofmuseums, korr. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften.
- Grobben Karl, Dr. phil., o. ö. Professor der Zoologie, Vorstand des I. zoologischen Institutes, wirkl. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften.
- Hlawatsch Rudolf, Privatier.
- Krasser Fridolin, Dr. phil., a. o. Professor für Anatomie und Physiologie der Pflanzen und für Phytopaläontologie, Professor der Botanik an der höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg.
- Schiffner Viktor, Dr. phil., o. ö. Professor der system. Botanik.
- Sueß Eduard, Dr. phil., em. o. ö. Professor der Geologie, Präsident d. kais. Akademie der Wissenschaften.
- Toldt Karl, Dr. med., Hofrat, o. ö. Professor der Anatomie, Vorstand der II. anatomischen Lehrkanzel, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, wirkl. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften.
- Tschermak Gustav, Dr. phil., Hofrat, em. o. ö. Professor der Mineralogie und Petrographie, wirkl. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften.
- Uhlig Viktor, Dr. phil., o. ö. Professor der Geologie, Vorstand des geologischen Institutes, wirkl. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften.
- Werner Franz, Dr. phil., Privatdozent für Zoologie, Assistent am I. zoologischen Institut.

- Wettstein R. v. Westersheim Richard, Dr. phil., o. ö. Professor der system. Botanik, Direktor des botanischen Gartens und Institutes, wirkli. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften.
- Wiesner Julius, Dr. phil., Hofrat, o. ö. Professor der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Vorstand des pflanzenphysiologischen Institutes, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, wirkli. Mitgl. d. kais. Akademie der Wissenschaften.

II. Förderer.

- Dörfler Ignaz, Inhaber der Wiener botanischen Tauschanstalt.
- Halácsy Eugen Edl. v., Dr. med., kaiserl. Rat, Chefarzt der Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt.
- Janchen Emil, Dr. med., Oberstabsarzt d. R.
- Ostermeyer Franz, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat.
- Preißmann Ernst, Eich-Oberinspektor, Vorstand der Eichämter in Wien.
- Ronniger Karl, Rechnungsbeamter im Finanzministerium.
- Rosenstingl Frieda.
- Rosenstingl Mathilde, Fabrikantens-Gemahlin.
- Wahl Bruno, Dr. phil., Assistent an der landwirtschaftlich-bakteriologischen und Pflanzenschutzstation.
- Wessely Karl, Professor an der Handelsakademie in Linz.

III. Außerordentliche Mitglieder.

- Bergmeister Wilma, Arztemgemahlin.
- Zeiss Karl, optische Werkstätte.

IV. Ordentliche Mitglieder.

- | | |
|---|--|
| Altmann Gottfried, Dr. phil. | Feigl Helene, stud. phil. |
| Aurich Alfred, cand. phil. | Fiedler Paul, stud. phil. |
| Aurich Walter, stud. phil. | Fogy Dorothea, stud. phil. |
| Barilits Josef, Dr. phil. | Förster Rudolf, stud. phil. |
| Basler Heinrich, cand. phil. | Franke Karl, cand. phil. |
| Bauer Franz, Realschulprofessor (Göding). | Furlani Johannes, Dr. phil., Supplent (Triest). |
| Becke Friedrich, stud. techn. | Furlani Martha, stud. phil. |
| Becke Margarete, stud. phil. | Galvagni Egon, Dr. phil., Praktikant an der Universitätsbibliothek. |
| Bischof Josef, cand. phil. | Gerhart Hilda, Dr. phil., Lehrerin am Offizierstöchter-Institut. |
| Blaschke Friedrich, Dr. phil., Volontär an der geol.-paläontol. Abteilung des naturhistorischen Hofmuseums. | Gielow Otto, Architekt und Baumeister. |
| Boltzmann Henriette, Dr. phil. | Gottlieb-Tannenhain Paul Edl. v., Dr. phil., Gymnasialprofessor (Pola). |
| Boltzmann Ida, stud. phil. | Grengg Roman, cand. phil. |
| Březina Paula, Dr. phil. | Haas Heinrich, Beamter am allgemeinen Krankenhaus. |
| Bruckmoser Josef, cand. phil., Assistent am mineralog.-petrogr. Institut. | Hacher Josef, stud. phil. |
| Dechant Engelbert, Dr. phil. | Handel-Mazzetti Heinrich Freih. v., cand. phil., Assistent am botanischen Garten und Institut. |
| Dintzl Marie, Lehrerin. | |
| Ebner Richard, stud. phil. | |
| Fahringer Josef, Dr. phil., Supplent. | |
| Faltis Franz, stud. phil. | |

- Hayek August Edl. v., Dr. med. et phil.,
Privatdozent für Pflanzengeographie,
städtischer Bezirksarzt.
- Himmelbauer Alfred, cand. phil., De-
monstrator am mineralog.-petrogr. In-
stitut.
- Himmelbauer Wolfgang, stud. phil.
- Hinghofer Herm., Gymnasialprofessor
(Sereth).
- Hoke Frieda, stud. phil.
- Holdhaus Karl, Dr. phil., Assistent
an der zoolog. Abt. des naturhistori-
schen Hofmuseums.
- Hönig Josef, stud. phil.
- Janchen Erwin, cand. phil., Demonstra-
tor am botanischen Garten u. Institut.
- Japp Gilbert, stud. phil.
- Karny Heinrich, stud. phil.
- Kaudelka Alfred, Supplent.
- Kauffmann Emma, stud. phil.
- Keldorfer Julius, cand. phil.
- Kink Martina v., stud. phil.
- Klaptoez Bruno, Dr. phil.
- Knauer Karl, stud. phil.
- König Friedrich, Dr. phil.
- Kubart Bruno, Dr. phil.
- Lipka Franz, Supplent.
- Lohwag Heinrich, stud. phil.
- Löser Josef, stud. phil.
- Losert Oskar, Dr. phil. et stud. jur.
- Marschall Albertine Friederike Gräfin,
Stiftsdame, stud. med.
- Mayr Hedwig.
- Miestinger Karl, stud. phil.
- Obermayr Paul, stud. phil.
- Pawlik Hans, stud. phil.
- Petričević Paul, stud. phil.
- Pietschmann Viktor, Dr. phil., Volon-
tär an der zoolog. Abt. des naturhistori-
schen Hofmuseums.
- Plenk Josef, stud. phil.
- Porsch Otto, Dr. phil., Privatdozent für
system. Botanik, Assistent am botani-
schen Garten und Institut.
- Pospischil Anna, Bürgerschullehrerin.
- Reinhold Franz, cand. phil.
- Rogenhofer Alois, Dr. phil., Assistent
am I. zoologischen Institut.
- Rogenhofer Emanuel, Dr. phil., Vo-
lontär an der Samen-Kontroll-Station.
- Rudolph Karl, Dr. phil., Assistent am
botanischen Garten und Institut in
Czerowitz.
- Sassi Moriz, Dr. phil., Volontär an der
zoolog. Abt. des Hofmuseums.
- Schachermaier Ignaz, cand. phil.
- Schachner Alois, Dr. phil. et mag.
pharm.
- Schiller Josef, Dr. phil., Assistent an
der zoologischen Station in Triest.
- Schmidt Walter, stud. phil.
- Schnarf Karl, Dr. phil., Gymnasial-
professor (Iglau).
- Schuch Karl, Dr. phil. et stud. med.
- Seemann Friedrich, stud. phil.
- Spatschil Rudolf, Supplent (Mödling).
- Spengler Erich, stud. phil.
- Stadler Gustav, Dr. phil. et stud. jur.
- Stadlmann Josef, cand. phil.
- Stark Michael, Dr. phil., Assistent am
mineralogischen Institut.
- Storch Otto, stud. phil.
- Stradal Franz, Dr. jur. et stud. phil.
- Tirala Lothar, stud. phil.
- Tölg Franz, Dr. phil., Supplent.
- Trauth Friedrich, cand. phil., Demon-
strator am geologischen Institut.
- Vetters Hermann, Dr. phil., Assistent
am geologischen Institut.
- Vierhapper Friedrich, Dr. phil., Privat-
dozent für system. Botanik, Assistent
am botanischen Garten und Institut.
- Weindl Theodor, stud. phil.
- Wibiral Elsa, stud. phil.
- Wichtl Rudolf, cand. phil.
- Wobisch Franz, stud. phil.
- Zemann Margarete, cand. phil.
- Zirm Wenzel, Supplent (M.-Schönberg).

Verzeichnis jener Vereine, Institute und Zeitschriften, mit denen der Verein im Schriftenaustausche steht.

- Augsburg: Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg.
 Albany: University of the state of New York.
 Berlin: Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
 Bistritz („Besztercze“, Siebenbürgen): Gewerbelehrlingsschule.
 Böhmisches-Leipa: Nordböhmischer Exkursions-Klub.
 Braunschweig: Verein für Naturwissenschaft.
 Brooklyn: Institute of Arts and Sciences.
 Brünn: Klub für Naturkunde.
 „ Naturforschender Verein.
 Budapest: Ungarische Akademie der Wissenschaften (Magyar Tudományos Akademia).
 Columbus (Ohio): Ohio State University.
 Chapel-Hill: Elisha Mitchel Scientific Society by the University of North Carolina.
 Chemnitz: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
 Chicago: Academy of Sciences.
 „ Field Columbian Museum.
 Cincinnati: The Lloyd Library.
 Danzig: Naturforschende Gesellschaft.
 Donaueschingen: Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landesteile.
 Dresden: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“.
 Elberfeld: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Emden: Naturforschende Gesellschaft.
 Erlangen: Physikalisch-medizinische Sozietät.
 Gießen: Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
 Glasgow: Natural History Society.
 Graz: Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.
 Halifax (Neu-Schottland): Nova Scotian Institute of Sciences.
 Hamburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Hannover: Naturhistorische Gesellschaft.
 Hermannstadt: Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
 Hof (Bayern): Nordoberfränkischer Verein für Natur-, Gechichts- und Landeskunde.
 Innsbruck: Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein.
 Kassel: Verein für Naturkunde.
 Laibach: Erdbebenwarte.
 Landshut (Bayern): Naturwissenschaftlicher Verein.
 Lansing (Michigan): The Michigan Academy of Sciences.
 La Plata (Argentinien): Dirección General de Estadística de la Provincia de Buenos Aires.
 Lawrence (Kansas): University of Kansas.
 Leipzig: Deutscher Vegetarierbund.
 „ Naturforschende Gesellschaft.

- Linz: Museum Francisco-Carolinum.
 „ Verein für Naturkunde in Österreich ob der Enns.
 Lüneburg: Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstentum Lüneburg.
 Luxemburg: Société botanique du Grand Duché de Luxembourg.
 „ Verein Luxemburger Naturfreunde „Fauna“.
 Madison: Wisconsin Academy of Sciences, Arts and Letters.
 Magdeburg: Museum für Natur- und Heimatskunde.
 Mexico: Instituto geológico de México.
 Middelburg (Niederlande): Zeeuwsche Genootschap der Wetenschappen.
 Montevideo: Museo nacional.
 München: Deutscher und Österr. Alpenverein.
 „ Hochschulnachrichten.
 New-York: Academy of Sciences.
 Nürnberg: Naturhistorische Gesellschaft.
 Olmütz: Verein „Botanischer Garten“, naturwissenschaftliche Sektion.
 Osnabrück: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Passau: Naturhistorischer Verein.
 Philadelphia: Academy of Natural Sciences.
 Reichenberg: Verein für Naturfreunde.
 Riga: Naturforschender Verein.
 Rochester (State New York): Academy of Sciences.
 Salzburg: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.
 São Paulo: Sociedade Scientifica.
 Topeka (Kansas): Academy of Sciences of Kansas.
 Tromsö: Tromsö-Museum.
 Upsala: Kongl. Universitets Biblioteket.
 Washington: Smithsonian Institution.
 „ United States Geological Survey.
 Wien: Allgemeiner österreichischer Apothekerverein.
 „ Chemisch-technischer Verein an der technischen Hochschule in Wien.
 „ K. k. Gartenbaugesellschaft.
 „ K. k. geologische Reichsanstalt.
 „ Österr. botan. Zeitschrift.
 „ Verein für Landeskunde von Niederösterreich.
 „ Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.
 „ Wiener entomologischer Verein.
 „ Wiener Tierschutzverein.
 „ Wissenschaftlicher Klub.
 „ K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
 Zürich: Physikalische Gesellschaft.
 Zwickau: Verein für Naturkunde.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins an der Universitaet Wien](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 117-125](#)